

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühr:

€ 100,- pro Person

Mittagsimbiss sowie bereitgestellte Getränke sind inklusive.

Veranstaltungskonto:

Bank im Bistum Essen eG,

IBAN: DE38 3606 0295 0030 1640 24, BIC: GENODED1BBE

Nach Anmeldung geht Ihnen die Teilnahmekarte mit Rechnung zu.

Informationen:

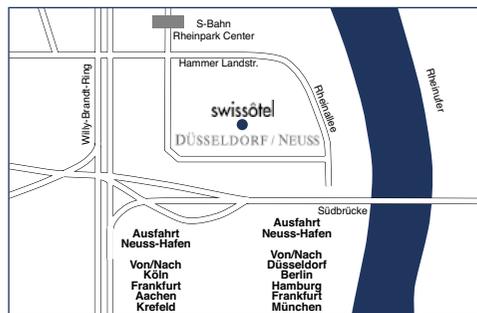
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.

Humboldtstraße 31, 40237 Düsseldorf

Telefon: +49 211 47819-71, Telefax: +49 211 47819-99

E-Mail: presse@kgnw.de, Internet: www.kgnw.de

Anreise:



Anschrift:

swissôtel Düsseldorf/Neuss

Rheinallee 1, 41460 Neuss

Telefon 02131/77-00

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Vom Flughafen Düsseldorf: Mit S-Bahn S1/S21/S7/ bis Düsseldorf Hauptbahnhof weiter mit S8/S11/S28 Richtung Neuss bis Rheinpark Center.
- Vom Hauptbahnhof Düsseldorf: S-Bahn S8/S11/S28 bis Rheinpark Center oder mit der Straßenbahn 709/704 bis Rheinpark Center.
- Vom Hauptbahnhof Neuss: Straßenbahn 704/709/719 bis Rheinpark Center oder S-Bahn S8/S11/S28 Richtung Düsseldorf bis Rheinpark Center.

KGNW-Forum 2015

Krankenhausreform – Beginn einer neuen Zeitrechnung!?

10. Dezember 2015 im swissôtel in Neuss



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der starke Schulterschluss der Krankenhäuser in Deutschland mit ihren hoch engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat dazu beigetragen, dass ihre Sorgen und Nöte erkannt wurden und der Protest gegen die Reform überzeugt hat. Mit den neuen Eckpunkten der Krankenhausreform – die Überführung des Versorgungszuschlages in einen Pflegezuschlag ab 2017, der Tarifausgleichsrate und der Freistellung des Landesbasisfallwerts von der Mengendegression – sind die Weichen für die Zukunft gestellt.

Diskussionspunkte bleiben die ambulante Notfallversorgung, die Investitionsförderung und die Anforderungen an rechtssichere Qualitätsvergleiche. Der Verbleib des Sicherstellungsauftrages bei den Kassenärztlichen Vereinigungen stimmt mit der Versorgungspraxis nicht überein. Ungeklärt ist weiterhin das Problem der unzureichenden Investitionsförderung durch die Länder.

Besonders im Blick behalten die nordrhein-westfälischen Krankenhäuser auch die Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen. Diese bedürfen einer Evaluation, ob die Kontrolle von Qualitätsnormen tatsächlich zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen führt.

Die Folgen der Reform möchten wir mit Ihnen gemeinsam unter dem Titel

Krankenhausreform – Beginn einer neuen Zeitrechnung!?

ins Blickfeld nehmen und diskutieren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhäuser und Krankenhausträger in Nordrhein-Westfalen, unserer Partner der Selbstverwaltung sowie anderer Institutionen des Gesundheitswesens sind herzlich eingeladen zur Teilnahme am

KGNW-Forum 2015
am Donnerstag, 10.12.2015
im swissôtel Düsseldorf/Neuss,
Rheinallee 1, 41460 Neuss.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen!



Jochen Brink
Präsident



Matthias Blum
Geschäftsführer

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Jochen Brink

Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Thomas Reumann

Landrat, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft

10:45 Uhr

Impulsreferat: Qualitätsvergleiche ohne Grenzen?

Prof. Dr. med. Andreas Becker

Institut Prof. Dr. Becker

Anschließend Podiumsdiskussion

Thema: Krankenhausreform – Beginn einer neuen Zeitrechnung!?

Günter van Aalst

Leiter der Landesvertretung Techniker Krankenkasse

Dirk Heidenblut, MdB

Mitglied im Gesundheitsausschuss für die SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Georg Kippels, MdB

Mitglied im Gesundheitsausschuss für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Maria Klein-Schmeink, MdB

Gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Harald Weinberg, MdB

Gesundheitspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE

Thomas Reumann

Landrat, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Jochen Brink

Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Moderation: **Jürgen Zurheide**

13:00 Uhr

Veranstaltungsende und Mittagsimbis